

Andreas Burmester

VERSANDUNG

Annäherung an
eine einzige gesprochene Andeutung

Nr. 4886 Landesheilanstalt Meerhausen.

Krankheitsbestimmung *anhaltende Fallsucht mit Akusationssinn.*

Heilungszeit!

Krankengeschichte

ber
M a r a w s k i, Ursula, ledig, ev. geb. 9.1.1916 zu Hannover

aus

Aufgenommen den 30. April 1940. 108 G.
Entlassen den 15. VII. 1939.

| Tag | Tagesvermerke | Verlauf und Krankheits |
|------------|--|------------------------|
| 10. IV. 40 | <i>Nervenzust. im Zusammenhang mit dem Unfall. Bekü.</i> | |


VERGANGENHEITS
VERLAG

IRGENDWANN
HATTE ICH
EINE LEERSTELLE
GESPÜRT.
EINE TANTE FEHLT.

»Wissen Sie, schon manches Mal wurde ich gefragt, warum ich mich dieses Falles so angenommen hätte und ob es nicht schönere Themen gäbe? Aber blieb mir denn eine andere Wahl? Irgendwann hatte ich eine Leerstelle gespürt. Eine Tante fehlt. Ihre Epilepsie, ihre Gewalttätigkeit und ihre Liebe zu Frauen blieben eine Andeutung. Ihre Ermordung wurde verschwiegen, die Umstände verdrängt und vergessen.

Ich wusste nicht, worauf ich mich einlasse. Meine Suche führte mich von Usedom's Stränden, einem behüteten Elternhaus, über finanziellen Ruin, Krankheit und Zwangssterilisation bis hin zum Tod in der Hölle staatlicher Anstalten. Meine Annäherung gibt Ursula Luise Murawski ihren Namen und ihr Gesicht zurück. In unserer Familie reden wir wieder über sie.

Doch warten Sie! Das würde mir nicht genügen. Unter 300.000 Euthanasieopfern des NS-Staates ist dieses tragische Schicksal nur eines. Ausschließlich in der Familie darüber zu reden, Ihnen jedoch diese Geschichte vorzuenthalten, würde den mörderischen Plan der Nationalsozialisten endgültig aufgehen lassen. Ursel wäre vergessen.«

**LESEN
SIE
DIESES
BUCH
UND
REDEN
WIR
DARÜBER.**

»Versandung. Annäherung an eine einzige
gesprochene Andeutung« von Andreas Burmester

248 Seiten, 18 Euro, ISBN 978-3-86408-260-3

Überall im Buchhandel erhältlich oder unter
www.vergangenheitsverlag.de

Mehr Infos unter www.versandung.de